

Unternehmensanalyse Transgourmet/Selgros

Von Guido Speckmann

- Name: Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG
- Firmensitz: Albert-Einstein-Str. 15, 64560 Riedstadt
- Internet: www.transgourmet.de/ www.selgros.de/
- Branche: Abhol- und Belieferungsgroßhandel
- Geschichte: 1959: Gründung des ersten Selgros-Marktes
1966: Eröffnung des ersten Fegro-Marktes
1979: Otto wird Gesellschafter bei Fegro, Rewe bei Selgros
1989: Gründung der OHG Selgros (Otto/Rewe je 50 Prozent)
2008: Rewe übernimmt Selgros-Anteile von Otto. Rewe und Coop (Schweiz) gründen Join-Venture unter dem Namen »Transgourmet-Gruppe«
2011: Coop übernimmt die Transgourmet-Gruppe
2014: Aus Fegro/Selgros wird Selgros; Rewe-Foodservice firmiert um in Transgourmet
2016: Die Selgros OHG wird in die Transgourmet Deutschland verschmolzen, gemeinsamer Sitz ist Riedstadt¹
- Konzernstruktur: Dachgesellschaft ist die Transgourmet Holding AG, die ihren Sitz in Basel hat und wiederum zur Schweizer Coop-Gruppe gehört
- Länderpräsenzen: Deutschland, Polen, Rumänien, Frankreich, Spanien, Österreich, Schweiz
- Aktivität in Deutschland: Unter der Marke »Transgourmet Deutschland« ist das Unternehmen hierzulande im Belieferungsgroßhandel und unter der Marke »Selgros« im Abholgroßhandel (Cash und Carry) aktiv.
- Bedeutung: Nach Metro führender Anbieter im Cash-und-Carry- und Belieferungsgroßhandel
- Präsident des Verwaltungsrates der Transgourmet Holding: Joos Sutter
- Geschäftsführung Transgourmet Deutschland: Frank Seipelt
- Geschäftsführer Selgros C&C Deutschland: Alexandru Vlad

¹ Siehe Jürgen Glaubitz: Transgourmet, in: handel-nrw.verdi.de

Wirtschaftliche Kerndaten der Transgourmet Holding

	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022
Nettoumsatz	11,408 Mrd. CHF	11,051 Mrd. CHF
Standorte	208	209
Mitarbeiter*innen	30.785	30.467

Wirtschaftliche Kerndaten von Transgourmet Deutschland

Nettoumsatz	4,142 Mrd. CHF	k.A. ²
Mitarbeiter*innen	11.663	11.551
Standorte	50	52

Quellen: Statista, [Dokumentation zur Bilanzmedienkonferenz der Coop-Gruppe](#), 15.02.2024

Letztes Geschäftsjahr

Die Transgourmet-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 5,6 Prozent.³ Das Wachstum wurde vor allem im Belieferungsgeschäft erzielt. Damit wuchs Transgourmet stärker als der Cash-und-Carry-Marktführer Metro.⁴

Standorte & Mitarbeiter*innen

Unter der Marke Selgros (Kofferwort für SELbstbedienungs-GROSshandel) betreibt Transgourmet Deutschland 37 Märkte im Abholgroßhandel. Hinzu kommen 13 Standorte im Belieferungsgroßhandel für Gastronomie, Hotellerie, Betriebsverpflegung und soziale Einrichtungen. Die Zahl der Mitarbeitenden beträgt rund 11.000, bei Selgros sind es circa 4.000.⁵

Baden-Württemberg
Filderstadt, Heilbronn, Mannheim, Stuttgart/Feuerbach
Bayern
Aschaffenburg, Fürth, Gersthofen, Ingolstadt, Würzburg
Berlin
Lichtenberg
Brandenburg
Ahrensfelde-Lindenberg, Cottbus, Falkensee, Stahnsdorf
Hamburg
Öjendorf
Hessen
Eschborn, Griesheim, Kuhn, Neu-Isenburg, Rodgau
Mecklenburg-Vorpommern
Rostock
Niedersachsen
Braunschweig, Wiefelstede
Nordrhein-Westfalen
Duisburg, Frechen, Hilden, Köln-Am Butzweilerhof, Siegen
Sachsen
Chemnitz, Dresden, Leipzig, Radeburg, Zwickau
Sachsen-Anhalt
Magdeburg, Teutschenthal/Halle

² Bis zum Geschäftsjahr 2022 war Transgourmet Deutschland Teil von Transgourmet Central + East Europe.

³ Coop senkt Preise und steigert das Ergebnis, in: [LZ](#), 15.02.2024

⁴ Transgourmet wächst stark über Zustellung, in: [LZ](#), 14.12.2023

⁵ Über uns, in: www.selgros.de;



Schleswig-Holstein
Norderstedt
Thüringen
Erfurt, Gera

Marktumfeld und Reaktionen

Das Geschäft des Lebensmittelgroßhandels verlagert sich seit einigen Jahren zunehmend auf den Lieferservice. Das Netz der Abholmärkte wird etwas ausgedünnt und stattdessen in den Lieferservice investiert. Selgros hat seinen Markt in Hamburg-Altona Ende 2023 geschlossen. Zu beobachten ist, dass Transgourmet in einigen Märkten das Sortiment im Nonfood-Bereich einschränkt und die Verkaufsflächen verkleinert, wie in Magdeburg, Poznań oder zuletzt in Braunschweig. Ob diese Beispiele Schule machen, ist laut Selgros-Chef Alexandru Vlad noch nicht entschieden.⁶ Seit der Inflation durch den Ukraine-Krieg hat sich der Preiswettbewerb verschärft. Selgros reagierte mit Rabatten über die App und warb mit 10- und 11-Prozent-auf-alles-Aktionen. Konkurrent Metro buhlt mit Staffelpreisen um Gastronomiekunden.⁷ Zudem ist ein Trend zu Eigenmarken zu beobachten.

Rückzug aus Russland

Zunächst wollte man nach dem russischen Überfall auf die Ukraine das Geschäft in Russland fortsetzen, doch Ende März 2022 schwenkte das Management um und kündigte den Rückzug ohne Rückkauf-Option aus Russland an, wo elf Abholgroßmärkte unter der Marke Selgros und der Zustelldienst Global Foods betrieben wurden.⁸ Es ist vorgesehen, dass die Käufer die Marke Selgros für die C+C-Märkte weiter nutzen können. Im Zuge dieses Ausstieges kündigte Transgourmet höhere Investitionen in Polen und Rumänien an.⁹ Das Geschäft in Russland mit zuletzt währungsbereinigt 200 Millionen Euro Umsatz galt als profitabel.¹⁰ Konkurrent Metro dagegen ist weiterhin in Russland aktiv.

Tarifsituation

Selgros ist über Anerkennungstarifverträge an die Tarifabschlüsse in der Fläche gebunden. In der Tarifrunde 2023/24 wurde an insgesamt 16 Selgros-Standorten gestreikt.

Abkürzungen: C&C=Cash und Carry; CHF=Schweizer Franken; OHG=offene Handelsgesellschaft;
k.A.=keine Angabe

Stand: April 2024

⁶ Selgros schafft Platz für Frische und Liefergeschäft, in: [LZ](#), 13.02.2023

⁷ Transgourmet wächst stark über Zustellung, in: [LZ](#), 14.12.2023

⁸ Transgourmet gibt Russland auf, in: [LZ](#), 25.03.2022

⁹ Transgourmet schichtet Osteuropa-Geschäft um, in: [LZ](#), 11.04.2022

¹⁰ Matthew übernimmt Selgros Russia, in: [LZ](#), 5.05.2022

